



10 Jahre WEIMARER TAFEL plus

10. Freundebrief, Oktober 2023

www.diakonie-wl.de



Bilder aus den Jahren 2017-2022



Glückliche Kinder

Von der Tafel Weimar werden im Monat mehr als 1600 Erwachsene und 900 Kinder mit Lebensmitteln versorgt. Längst nicht alle, aber viele Kinder werden seit zehn Jahren zusätzlich durch die Weimarer Tafel plus erreicht: Wir hören ihnen zu, helfen beim Lernen, ermöglichen sinnvolle Freizeitbeschäftigung, vermitteln Kunst und Kultur, setzen Ziele und machen Hoffnung auf ein gutes, erfülltes Leben.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Weimarer Tafel plus,

leise begingen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialkontors Johannes Falk das zehnjährige Bestehen von Weimarer Tafel plus.

Zehn Jahre Beratungs-, Bildungs- und Netzwerkarbeit, soziale Arbeit für unsere Stadtgesellschaft.

Zehn Jahre diakonisches Handeln, Nächstenliebe und Dank für Geber und Gaben.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“, so heißt es in der Jahreslosung 2023. Ansporn und Leitwort zugleich: Keiner soll verloren gehen, keiner mutlos bleiben. Dafür engagieren wir uns, mal leise und mal ganz laut, und deshalb ein lautes DANKESCHÖN für alle, die mit Liebe, Hingabe und Gebet die Weimarer Tafel plus unterstützen. Das sind die Netzwerkpartner und das sind Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Weimarer Tafel plus. Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir Kinder und Jugendliche in Weimar. Wir hören ihnen zu, helfen beim Lernen, ermöglichen sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit Sport und Spiel, vermitteln Kunst und Kultur, setzen Ziele und machen Hoffnung auf ein gutes, erfülltes Leben. Um dieses Projekt auch weiter fortsetzen zu können, sind wir jetzt und in Zukunft auf „Freunde in der Not“ und andere Fördermittelgeber angewiesen.

Im Freundesbrief lesen Sie, wie Kinder und Jugendliche dank Ihrer Unterstützung Zuwendung finden: professionell und liebevoll, fordernd und fördernd, damit sie gut gerüstet in die Zukunft schauen können.

Stellvertretend grüßen wir Sie.

Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Bettina Schmidt
Geschäftsbereichsleiterin Eingliederungshilfen Arbeit/ Integrationsmanagement
der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein

Im Namen aller Kooperationspartner des Projektes Weimarer Tafel plus:

Johannes Falk e. V. Weimar, Diakonisches Werk Evang. Kirchen in Mitteldeutschland, Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein, Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk, Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis und Kirchengemeinde Weimar

Große Herausforderungen im zehnten Jahr

Das zehnte Jahr der Weimarer Tafel plus war von besonderen Herausforderungen geprägt, etwa durch die starke Zunahme von armutsbetroffenen Menschen, aufgrund von Krieg, Inflation und Energiekrise.

Viele Familien mit Kindern sind betroffen. Diese neuen Bedarfe personell weiterhin professionell zu begleiten, stellt uns vor große Herausforderungen.

Unterstützung fanden wir unter anderem aus dem Kreis der Geflüchteten. Fünf Personen erklärten sich bereit, für Tafel plus ein Ehrenamt im Bereich Begegnung, Bildung sowie Übersetzung zu übernehmen. Sie wollten sich auf diese Weise bei den Weimarnern für ihre liebevolle und engagierte Aufnahme bedanken.

Kooperationen und Netzwerkarbeit

Die Weimarer Tafel plus ist sowohl innerhalb der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein als auch in der Stadt Weimar sehr gut vernetzt. Kooperationen mit der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis, der Stadtverwaltung, freien Trägern, Vereinen sowie Unternehmen unterstützen das Projekt und ermöglichen es, verlässliche Angebote und Formate zu organisieren bzw. umzusetzen. Viele Netzwerke bestehen seit Jahren! Diese Kontinuität, Verbindlichkeit und das nötige Vertrauen sind die Basis unseres sozialpädagogischen Engagements und der Zusammenarbeit.

Beratungsangebote

Auch im vergangenen Jahr konnten die wöchentlichen Beratungen dienstags und donnerstags aufrechterhalten werden. Erweitert wurde das Angebot um die Möglichkeit, jetzt auch seelsorgerische Gespräche zu führen. Durchschnittlich 1,7 Ratsuchende nutzten an diesen Tagen schwerpunktmäßig folgende Angebote:

- Zugänge zum digitalen Rathaus
- Hilfe bei Formalitäten
- Seelsorge

Vor zehn Jahren: 212 Freunde in der Not

Genau 200 Jahre nach der Gründung der Gesellschaft der Freunde in der Not durch Johannes Daniel Falk konnten wir wieder Freunde finden, die sich für das Wohl von Kindern und Jugendlichen in Weimar einsetzen. 212 Freunde haben sich bis zum Jahresende 2014 gewinnen lassen. Der durch die Aktion entstandene Geldbetrag wurde von der Share Value Stiftung sogar noch verdoppelt. Damit war das Projekt zunächst für drei Jahre gesichert

Th. Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht sagte zu diesem Anlass:

„Wieder einmal geht von der Stadt Weimar ein Impuls aus, der fortschrittlich ist, im christlichen Sinne geschieht und auch ehrenamtliche Arbeit anerkennt.

Es ist uns allen bewusst, dass Armut da ist, nun beginnen sie aber Etwas, um dem entgegenzuwirken.“

>>>>>

Weimarer Tafel plus - die ersten Monate

Das Projekt Tafel plus entwickelt sich kontinuierlich, es wird schrittweise besser angenommen, so dass die Zahl der Nutzer langsam steigt. Wir unterbreiten ein Beratungs- und Vermittlungsangebot und verstehen uns als Anlaufstelle bei den vielfältigen Anliegen.

Neue Wege

Neben unseren bekannten Veranstaltungen und Formaten ergaben sich neue Bedarfe, so zum Beispiel Sprachkurse zur Unterstützung bei der Kommunikation und Integration.

Durch Zuwanderungsprozesse der vergangenen Monate äußerten Menschen nicht deutscher Muttersprache den Wunsch nach Begegnung, Bildung und Vernetzung. Daraus ergab sich eine Erweiterung unserer Projektangebote. Ein Beispiel ist das Café GEORG.

Begegnung im Café GEORG

Seit Oktober 2022 verwandelt sich der Mehrzweckraum des SozialKontors immer dienstags, donnerstags und freitags zum Café GEORG. Dort können vor allem Familien und Interessierte bei selbstgebackenem Kuchen, Salaten oder kleinen Snacks Gemeinschaft sprichwörtlich genießen.



Eine Mutter findet ein ruhiges Plätzchen zum Stillen des Kindes, ein Tafelgast liest die gespendete Tageszeitung, Kinder vergnügen sich bei Karten- und Brettspielen. Unsere Sozialpädagogin Frau Christina Fette begleitet das Café, erstellt auf Nachfrage fachliche Informationen und bietet Sozialberatung an. Für das Café GEORG konnten außerdem vier ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer gewinnen, die verlässlich den Café-Betrieb organisieren.

Stadtrandfreizeit mit der Kreisstelle für Diakonie

Die Kirchenkreissozialarbeit im Kirchenkreis Weimar organisierte im April 2023 die beliebte Stadtrandfreizeit. Vier Tage lang waren wir unterwegs und besuchten dabei einen Schulbauernhof.

Aus dem Projekt Tafel plus konnte eine Familie für dieses Format gewonnen werden. Die Beratungsstelle um Frau Odenthal und Ihrem Team ist uns eine wichtige Stütze in unserer Arbeit.

>>>>>

Im dritten Freundebrief 2016 konnten wir über folgendes berichten:

- Beratung und Vermittlung
- Begegnungsfrühstück
- Hausaufgaben-/ Nachhilfe
- Eltern-Kind-Frühstück
- Aktionen: Zuckertütenfest / Plätzchenbacken, Geschenke zu Weihnachten, Fahrradtouren
- zweitägige Ferienaktionen
- Begleitung bei Stadtrandfreizeiten
- Netzwerkarbeit

„Oh du Fröhliche“ Wunschzettelbaum - dank Lions Club Classic Weimar e.V. und Centermanagement Atrium Weimar

Die traditionelle Weihnachtswunschzettel-Aktion wird federführend durch den Lions Club Weimar organisiert und mit Unterstützung des Atriums-Centermanagements durchgeführt.

Jedes Jahr in der Weihnachtszeit erhält die Kundschaft des Atriums die Möglichkeit, Kindern unseres Projekts einen Herzenswunsch zu erfüllen.

Die Wünsche der Kinder werden an den Wunschzettelbaum angehängt. Die Kundschaft löst die Wünsche ein, der Lions Club Weimar sorgt für das liebevolle und dekorative Verpacken.

Am 21.12.2022 fand im SozialKontor unsere Wunschzettel-Weihnachtsfeier inklusive biblischer Weihnachtsgeschichte und Johannes Falks „Oh du Fröhliche“ statt. Dirk Marschall und Jörg Pfeifenbring begleiteten den Gesang. Im Anschluss wurden 52 Weihnachtspäckchen an die Kinder überreicht.

Beispiel für privates Engagement

Kleine Tafelgäste wurden im März mit einem süßen Ostersegen überrascht. Frau Seidel, (Stadträtin und Ortsteilbürgermeisterin von Weimar - Legefeld) spendete auch in diesem Jahr wieder Schoko-Osterhasen. Diese herzlichen Gesten bereichern das Tafel plus-Angebot auf besondere Weise.



Es werde Licht

Das diesjährige Upcycling-Projekt des Kinder- und Jugendclubs Kramixxo/Waggong fand vom 5. bis 9. Juni 2023 mit tatkräftiger Unterstützung von Weimar Tafel plus statt. Unter dem Motto „Es werde Licht“ wurden abgelegte Gegenstände zur Lichtquelle umfunktioniert.

So entstanden Kerzen, Lampen, Lichterketten und Kerzenständer. Unsere Sozialpädagogin und eine ehrenamtliche Helferin begleiteten die Visionen der Kinder und staunten über beeindruckende Exponate. Am Ende eines jeden Projekttag wurde gemeinsam gekocht, gegessen und gefachsimpelt. >>>>>





Groß und spitz und voller Süßigkeiten - Autohaus Schinner und katholische Kirche „Herz Jesu“ unterstützen die Zuckertütenaktion

Leises Rascheln und emsiges Handwerkeln konnte man in den Sommerferien an zwei Tagen im Juli 2023 bei Tafel Plus vernehmen. Unter sachkundiger Anleitung durch Andrea Frei-Koch und Carina Hesse von der katholischen Kirchgemeinde Herz Jesu Weimar wurden in der Georg-Haar-Straße 14 Bagger, Dinos, Meerjungfrauen und Schmetterlinge zum „Leben erweckt“.

Mit Hilfe von Klebepistole, Schere und Papier zieren sie nun die selbstgebastelten Zuckertüten zukünftiger Schulanfänger.

Für das leibliche Wohl sorgten Kuchenbäckerinnen der katholischen Kirchengemeinde und so ging das Basteln schnell von der Hand.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Insgesamt 18 Schultüten wurden liebevoll und individuell gestaltet. Dass aus den Schultüten auch noch Zuckertüten wurden, um den ersten Schultag der Schulanfängerinnen und Schulanfänger zu versüßen, verdankt Tafel plus seinem langjährigen Sponsor, dem Autohaus Schinner.



50 Kinderbücher verschenkt

Erstmalig konnte unsere Sozialpädagogin mit der „Selbst.Los! Kulturstiftung“ über 50 Kinderbücher für unsere ProjektKinder generieren.

Die Stiftung wurde 2007 durch das Verlegerehepaar Annelie und Wilfried Stascheit gegründet, arbeitet eng mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dem Bundestafelverband zusammen.

Daraus entstand das Angebot „Kinderbücher für die Tafel“.

Die Kinderbücher wurden im Juli 2023 an Familien mit Kindern im Alter bis 12 Jahren verschenkt.



Wir danken allen, die diese Angebote mit Geld- und Sachspenden oder im Ehrenamt möglich gemacht haben.

Die vielen Gespräche am Rande sind für die Kinder und Jugendlichen Hilfe und Stütze.

Sie trauen sich Fragen zu stellen, nehmen Rat an und dürfen genießen.

>>>>



Wir haben viel erreicht, so manchem Kind geholfen, es in seiner Entwicklung gestärkt.
Um dies fortsetzen zu können, benötigen wir weiterhin Unterstützung und bitten Sie:
Bleiben Sie ein Freund der Weimarer Tafel plus oder werden Sie ein Freund!

Ja, ich mache mit. Ich werde/ bleibe ein Freund der Weimarer Tafel plus.

Bitte buchen Sie einmalig einen Betrag in Höhe von

200,00 Euro anderer Betrag und zwar Euro von meinem Konto ab.

Ja, ich mache mit, zahle meine Spende in monatlichen Raten.

Bitte buchen Sie ab dem kommenden Monat insgesamt zehn mal 20 Euro von meinem Konto ab.

Bitte unten Name und Kontodaten angeben.

Ja, ich mache mit. Ich überweise 200 Euro bzw. 10 x 20 Euro auf das angegebene Spendenkonto.

Bitte erinnern Sie mich ggf. in ein paar Wochen noch einmal daran.

Kontaktdaten

Name	Vorname
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Mail-Adresse	Telefon (falls Rückfragen)
IBAN	BIC
Kreditinstitut	Datum, Unterschrift

Ich benötige eine Spendenquittung.

Senden Sie Ihre Antwort an:

Frau Antje Jäschner, Öffentlichkeitsarbeit/ Fundraising, Tel. 036651 - 3989-1041

per Mail: A.Jaeschner@diakonie-wl.de, per Fax: 036651 - 3989-1009 oder per Post:

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein

Bankverbindung: Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH

Sparkasse Mittelthüringen, IBAN: DE91 8205 1000 0125 0063 73, BIC: HELADEF1WEM

Spendenstichwort: Weimarer Tafel plus

Vielen Dank!